DG Flugzeugbau GmbH
76646 Bruchsal

Service Info
Nr. 66-07

Gegenstand : Abweiser für den Propeller im Motorraum

Betroffen : DG-1000T, alle W.Nr.

Dringlichkeit : Möglichst vor dem nächsten Flug, spätestens bis zum 31.08.2007

Vorgang : Bei einer DG-1000T hat sich während des Fluges die Propellerspitze unter das rechte Fangseil geschoben, so dass das Triebwerk nicht ausgefahren werden konnte.
Durch Aufkleben eines Moosgummis auf den vorhandenen Abweiser wird die mögliche Bewegung des Propellers so begrenzt, dass dieser Fall nicht mehr auftreten kann.

Maßnahmen :
- Triebwerk ausfahren.
- Am vorhandenen Abweiser siehe Fotos auf Seite 2 die Klebefläche für den Moosgummi mit Aceton oder Waschbenzin entfetten.
- Auf die Klebefläche des Abweisers und des Moosgummis Kontakt Kleber (Pattex) auftragen und 10 Minuten antrocknen lassen.
- Anschließend das Moosgummi fest auf den Abweiser drücken, wobei darauf zu achten ist, dass nicht die Anpressdauer, sondern der Anpressdruck entscheidend für die Festigkeit der Klebeverbindung ist.
- Propeller so weit gegen die Drehrichtung verdrehen, dass der Schaltpunkt des Näherungsschalters, der im DEI die Anzeige Propeller senkrecht schaltet, erreicht wird. Triebwerk vorsichtig mit dem manuellen Schalter einfahren und prüfen, dass der Propeller sich beim Einfahren nicht auf das Moosgummi legt. Ansonsten den Näherungsschalter gemäß WHB Abschnitt 1.15.14 neu einstellen.

Material :
- Moosgummi NK-Qualität, schwarz, 65x80x10 mm³ (BxHxT)
- Kontakt-Kleber, z.B. Pattex
- Aceton oder Waschbenzin

Gewicht und Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar

Hinweise : Die Maßnahmen können vom Halter selbst durchgeführt werden.

Bruchsal den
17.07.2007

Bearbeiter:
W. Dirks





Foto 1: Motorraum, Triebwerk eingefahren

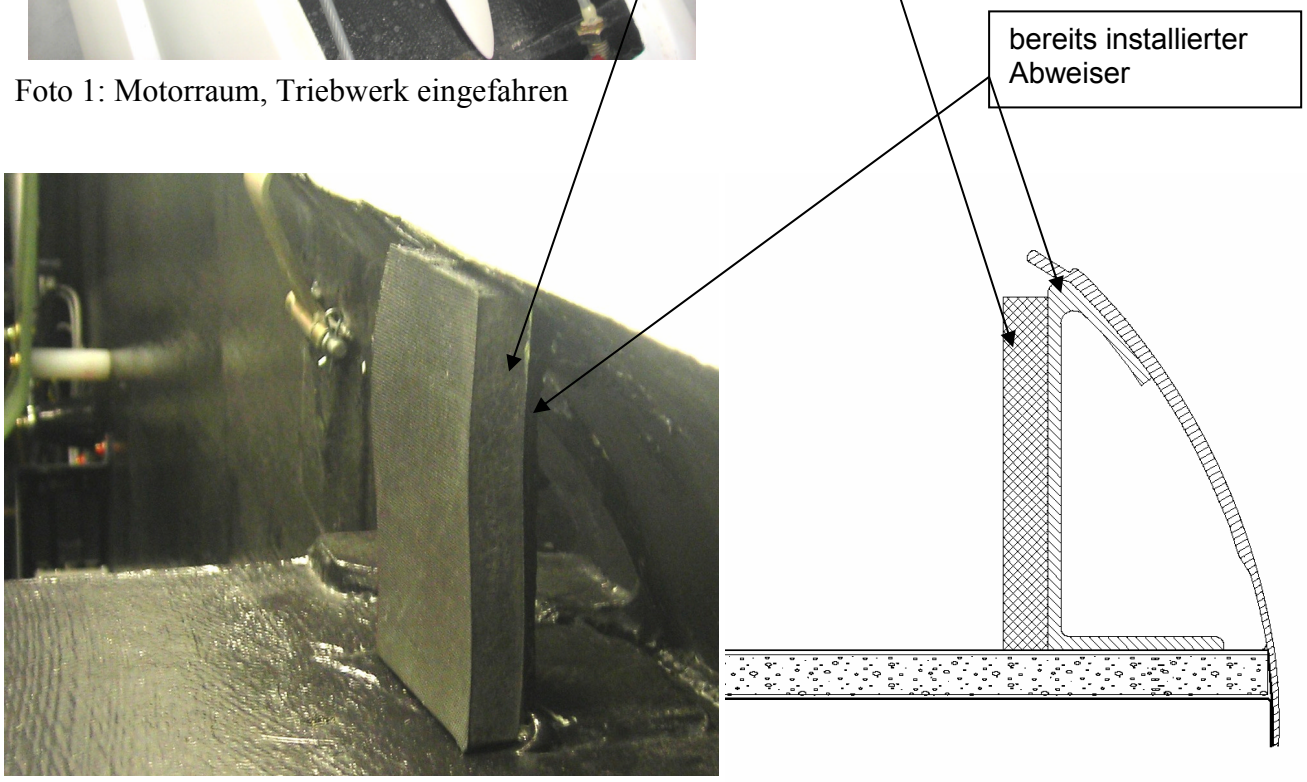


Foto 2: Triebwerk ausgefahren, Sicht von hinten in den Motorraum